



Gemeinde Hausen bei Würzburg

Kurzprotokoll über die öffentliche 3. Sitzung des Gemeinderates

TOP 1 Information, Aufstellung und Beschluss des Haushaltsplanes für das Jahr 2020 (Haushaltsplan und Haushaltssatzung, Finanzplan)

Erster Bürgermeister Bernd Schraud führt aus, dass der Haushalt 2020 bereits in der Sitzung des Finanzausschusses eingehend vorberaten wurde. Die Unterlagen zum Haushalt einschließlich des Vorberichtes sind im Vorfeld der Sitzung an die Mitglieder des Gemeinderates versandt worden.

Kämmerer Matthias Schunder erläutert die Angelegenheit nochmals ausführlich im Gemeinderat.

Zweiter Bürgermeister Bruno Strobel weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit den Planungen der Ideenschmiede Erbshausen für den Bereich um die Schule Erbshausen Beratungen z.B. durch einen Städteplaner voraussichtlich nötig sind. Es sollten daher unter dem Punkt „Kulturelle Angelegenheiten (Dorferneuerung)“ 5.000,00 € Planungskosten für die Gestaltung des Umgriffs der Schule zusätzlich eingeplant werden.

TOP 1.1 Beschlussfassung über den Haushaltsplan (Gesamtplan) für das Jahr 2020

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan (Gesamtplan) für das Jahr 2020 zu.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 1.2 Beschlussfassung über den Finanzplan sowie das Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stimmt dem vorgelegten Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 zu.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 1.3 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Beschluss:

Haushaltssatzung

der Gemeinde Hausen b. Würzburg
(Landkreis Würzburg)
für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Hausen b. Würzburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt. Er schließt

im Verwaltungshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit **5.059.075,00 Euro**

und im Vermögenshaushalt

in Einnahmen und Ausgaben mit **6.337.399,00 Euro**

ab und erreicht somit ein Gesamtvolumen von **11.396.474,00 Euro.**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.588.288,00 Euro** neu festgesetzt.

Darüber hinaus ist die Umschuldung eines Darlehens in Höhe von 1.000.000,00 Euro vorgesehen.

Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr werden nicht in Anspruch genommen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Hebesätze für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.) Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**A**) 330 v. H.

b) für sonstige Grundstücke (**B**) 315 v. H.

2.) Gewerbesteuer

360 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **400.000,00 Euro** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 2 Neubesetzung des Aufsichtsratspostens beim Nahwärmenetz Hausen eG

Erster Bürgermeister Bernd Schraud führt aus, dass der Gemeinderat in der letzten Sitzung bereits darüber informiert wurde, dass die Besetzung der Position im Aufsichtsrat der Nahwärmenetz Hausen eG mit dem Dritten Bürgermeister Bernd Rumpel von der Kommunalaufsicht kritisch gesehen wird. Da Herr Rumpel als selbständiger Landwirt eine eigene Biogasanlage betreibt und die Anlage der Nahwärmegenossenschaft mit Gas beliefert, könnte es bei Entscheidungen des Aufsichtsrats zu einem Interessenkonflikt zwischen der Ausübung des Mandats für die Gemeinde und privaten Interessen kommen. Dritter Bürgermeister Bernd Rumpel stimmt mit der Einschätzung der Kommunalaufsicht überein und befürwortet eine Neubesetzung dieser Position.

Da sich Gemeinderat Nicolas Höfer bereits in der letzten Sitzung für die Position im Aufsichtsrat zur Verfügung stellte und keine Einwände erhoben wurden, soll zur Abhilfe die Position per Beschluss neu besetzt werden.

Beschluss:

Aufgrund des Verzichts von Drittem Bürgermeister Bernd Rumpel beschließt der Gemeinderat Hausen bei Würzburg, die Position im Aufsichtsrat der Nahwärmenetz Hausen eG mit Gemeinderat Nicolas Höfer zu besetzen.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 3 Antrag auf Erlaubnis einer Erstaufforstung - Beteiligung der Gemeinde als Eigentümer angrenzender Grundstücke

Erster Bürgermeister Bernd Schraud führt aus, dass die Eigentümer des Grundstücks Fl. Nr. 317, Lage Eselpfad, Gemarkung Rieden, auf ihrem bisher als Dauergrünlandfläche genutzten Grundstück einen Wald mit Mischbestand anlegen möchten.

Da es sich um eine Erstaufforstung des Grundstücks handelt, muss die Erlaubnis der unteren Forstbehörde (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten) beantragt werden. Dafür ist u.a. das Einverständnis der Nachbarn einzuholen.

Die Gemeinde ist Eigentümer der anliegenden Wege Fl. Nrn 316, 318 und 328.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg stimmt zu, dass die Gemeinde als Eigentümer der benachbarten Grundstücke Fl. Nrn 316, 318 und 328, alle Gemarkung Rieden, ihr Einverständnis zur Erstaufforstung des Grundstücks Fl. Nr. 317, Gemarkung Rieden, erklärt.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 4 Nachrichtliche Mitteilung über die Vorlage im Genehmigungsverfahren: Antrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Carport, Fl. Nr. 87/2, Albanusweg 3, Gemarkung und GT Erbshausen

Erster Bürgermeister Bernd Schraud führt aus, dass das Grundstück im Geltungsbereich des als allgemeines Wohngebiet ausgewiesenen rechtsverbindlichen Bebauungsplans „An der Kirche“ im GT Erbshausen liegt.

Das Bauvorhaben hält sich an die Festsetzungen des Bebauungsplans und wird daher als Vorhaben im Genehmigungsverfahren dem Gemeinderat nur zur Kenntnisnahme vorgelegt und ist von der Verwaltung bereits an das Landratsamt weitergeleitet worden.

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Mögliche Übernahme der Trafostation "Rieden 01" am Spielplatz Glockenberg, GT Rieden

Erster Bürgermeister Bernd Schraud teilt mit, dass in der letzten Sitzung bereits darüber informiert wurde, dass die ÜZ den vorhandenen Trafoturm durch eine neue Trafostation ersetzen wird und der Gemeinde die Übernahme des Turms angeboten hat.

Auf die Frage, ob die ÜZ im Falle einer Übernahme des Turmes durch die Gemeinde einen Kostenanteil in Höhe der Abrisskosten übernehmen würde, lag in der letzten Sitzung noch keine Rückmeldung vor.

Inzwischen hat die ÜZ mitgeteilt, dass sie den Vorschlag für machbar und eine Erhaltung als „Zeitzeuge“ für sinnvoll halten. Bei kalkulierten Kosten von 6.000 bis 6.500 Euro bieten sie einen Betrag von 5.000 Euro an.

Bei einer Ortseinsicht der Riedener Gemeinderäte kam man zu dem Schluss, dass der Turm als Lager für Spielgeräte und eventuell als Brutplatz für Eulen, Greifvögel, etc. nutzbar wäre. Eine Verwendung zum Spielen ist eher schlecht.

Gemeinderat Werner Mohr ist der Ansicht, dass es für die Erhaltung des Turmes spricht, wenn die Elterninitiative, die sich zur Spielplatzsanierung gegründet hat, einen Nutzen sieht.

Beim bereits vor Jahren übernommenen Trafo-Turm in der Nähe des Kindergartens gibt es bis heute keine Nutzung.

Gemeinderat Thomas Stuckenbrok weist darauf hin, dass der Erhalt auf Dauer immer Geld kostet und man sich daher auch mal von ungenutzten Gebäuden trennen sollte. Den Turm hält er nicht für sinnvoll als Lager. Nach einem Abriss könnte diese Fläche für den Spielplatz besser genutzt werden.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud könnte sich eher vorstellen, den ungenutzten Turm am Kindergarten abzureißen, da hier auch künftig keine Nutzung vorstellbar ist. Jedoch sollte man nicht alle Trafo-Türme abreißen, da es sich um Zeitzeugen der Stromversorgung handelt.

Gemeinderat Nicolas Höfer schlägt vor, zunächst zu prüfen, ob die Türme offen und damit für Vögel nutzbar sind und ob der schon lange leerstehenden Turm eventuell bereits als Nistplatz genutzt wird. Außerdem weist er darauf hin, dass es für solche Projekte auch Förderungen gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg stimmt dafür, die ÜZ Mainfranken zu informieren, dass der Turm in der Nähe des Kindergartens Rieden auf dem Grundstück Fl. Nr. 1679/3 anstatt des Turmes am Spielplatz Glockenberg, Fl. Nr. 834/18 abgerissen werden soll.

einstimmig beschlossen Ja 14

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus: Sachstand Förderung

Erster Bürgermeister Bernd Schraud führt aus, dass am 05.03.2020 der Bauausschuss darüber informiert wurde, dass sich in einem Gespräch mit der Regierung abgezeichnet hat, dass eine Förderung für die Rathaussanierung über der ursprünglichen Höchstfördersumme von 594.400 Euro möglich ist. Im nun eingegangenen (vorläufigen) Bewilligungsbescheid ist ein Zuschuss in Höhe von 776.700 Euro angegeben.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Sanierung, Umbau und Erweiterung Rathaus: Firmenlisten Schlosser- und Schreinerarbeiten

Erster Bürgermeister Bernd Schraud stellt die Firmenlisten für die Schlosser und die Schreinerarbeiten vor:

Firmenliste 14000 Schlosserarbeiten

Name	Straße	PLZ	Ort
Balkonbau Auburger	Brühlstrasse 7	97440	Schleerieth
Flammersberger GmbH	Schleehofstraße 2	97209	Veitshöchheim
Heilmann Schlosserei	Industriestraße 3	97508	Grettstadt
Jung Metallbau GmbH	Schutzbarstraße 1	97523	Schwanfeld
Kröckel Otto	Alte Kissinger Straße 16	97688	Bad Kissingen
Saal Metallbau	Ziegelochweg 1	97711	Thundorf
Schmitt Metallbau	Julius-Echter-Ring 12	97499	Traustadt
Vorndran Metallbau	Vorndranweg 8	97702	Münnerstadt
Pfeuffer Metallbau	Mittlerer Weg 24	97440	Werneck
Stahlbau Röder GmbH	Hermtor 17	97702	Münnerstadt-Wermerichshausen
Alexander Rein MKR Metallkonstruk	Umenfelderstr. 14c	97505	Geldersheim
SMB Stahl- und Metallbau GmbH &	Julius- Echter Str. 28	97450	Arnstein
Pfeuffer Metallbau	Hauptstr. 35	97727	Fuchsstadt
Dotterweich GmbH & Co. KG	Schloßsteige 6	97497	Dingolshausen

Firmenliste 19000 Schreinerarbeiten u. Innentüren

Name	Straße	PLZ	Ort
Brückner Heinrich GmbH & Co.	Johannisstraße 6	97461	Hofheim
Hemmerlein GmbH & Co.KG	Ludwig-Krug-Straße 12	97424	Schweinfurt
Schneider H. GmbH Bau- & Möbelschreinerei	Münnerstädter Weg 5	97633	Kleineibstadt
Stumpf Schreinerei	Bachgasse 2	97440	Werneck/Eßleben
Deißenberger Thomas	Weinbergstraße 30	97753	Karlstadt - Stetten
Eichelbrönnner Werner Schreinerei	Wipfelder Straße 9	97523	Schwanfeld
Endres Alois Schreinerei	Domerschulstraße 11	97070	Würzburg
Markert - Ideen in Holz	Steingrabenstraße 30	97447	Gerolzhofen
Wolf Schreinerei	Zur Schule 4	97702	Münnerstadt - Fridritt
Wirth Schreinereiwerkstatt	Ziegeleistr. 4	96181	Rauhenebrach, Untersteinbach
RUNDO GmbH	Lindenstraße 5	97537	Wipfeld
Die Treppenwerkstatt	Retzstadter Straße 27	97289	Thüngen
Schreinerei Sauer GmbH	Aschfelder Str. 8	97776	Aschfeld
Schreinerei Breitenbach	Point 2	97776	Eußenheim-Aschfeld
Holzounge Schreinerei Florian Storch	J.-v.-Wolnbergstraße 1a	97478	Knetzgau/Hainert
Schreinerei Stefan Pfister	An der Linde 10	97450	Arnstein-Müdesheim

Für die Schreinerarbeiten hat sich die Schreinerei Söder, Bahnhofstraße 18, 97450 Arnstein, an die Gemeinde gewandt und darum gebeten, bei der Ausschreibung berücksichtigt zu werden.

Der Gemeinderat ist mit den vorgeschlagenen Listen inklusive der Ergänzung bei den Schreinerarbeiten einverstanden.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Sachstand Ausweisung eines Naturdenkmals

Erster Bürgermeister Bernd Schraud berichtet, dass am 28.11.2019 der Gemeinderat darüber informiert wurde, dass der Naturschutzbeirat beschlossen hat, die vorhandene Wildbirne auf dem Grundstück Fl.Nr. 2666, Gemarkung Hausen, unter Schutz zu stellen, um in erster Linie den Erhalt dieses mächtigen Baumes zu sichern. Von den Mitgliedern des Gemeinderates wurde das Vorhaben allgemein befürwortet.

Inzwischen wurde die Verordnung des Landratsamtes Würzburg über den Schutz eines Baumes, die u.a. folgendes beinhaltet:

§ 1 Schutzgegenstand

- (1) Die Wildbirne (*Pyrus Pyraister*) auf dem Grundstück Fl.-Nr. 2666 der Gemarkung Hausen wird unter der Bezeichnung „Wildbirne am Jobsthaler Hof“ als Naturdenkmal unter Schutz gestellt.

erlassen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 Mögliche Markierungen auf Wirtschaftswegen

Gemeinderätin Cornelia Sauer erinnert daran, dass mit der Verwaltung die Kennzeichnung von Wirtschaftswegen zur Gegenseitigen Rücksichtnahme von Landwirten und Fahrradfahrern besprochen war. Sie erläutert hierzu, dass es sich dabei um Piktogramme handelt, die einen Landwirt auf einem Traktor und einen Radfahrer zeigen, die sich gegenseitig grüßen, und dazu den Schiftzug „Rücksicht macht Wege breit“. Vom Bauernverband kann eine Schablone ausgeliehen werden, so dass die Piktogramme vom Bauhof an ausgewählten Stellen der Wirtschaftswege aufgebracht werden können.

In der Gemarkung Rieden könnte sie passende Stellen auswählen, für die Gemarkungen Erbshausen und Hausen bittet sie um Hilfe aus den Gemeindeteilen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.5 Parksituation Fährbrück

Mit Hinweis darauf, dass in Fährbrück gegenüber der Einfahrt in den Parkplatz vor der Wallfahrtskirche immer ein Eigentümer des Hubertushofs parkt und dies für große Fahrzeuge oder Gespanne eine Behinderung beim Abbiegen darstellt, erkundigt sich Gemeinderat Pascal Keller, ob hier ggf. ein Parkverbot veranlasst werden könnte.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud teilt hierzu mit, dass es sich um eine Kreisstraße handelt und daher das Landratsamt zuständig ist. Er wird versuchen, in einem Gespräch mit dem Fahrzeughalter eine Lösung zu finden, und ggf. mit dem Landratsamt klären, ob das Parken an dieser Stelle verkehrsbehindernd ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.6 Sachstand Bürgerbus

Auf Anfrage von Gemeinderat Werner Mohr teilt Erster Bürgermeister Bernd Schraud mit, dass aktuell die Korrekturabzüge der Werbedrucke an die Firmen versandt werden. Mit der Fertigstellung ist dann im Juli/August zu rechnen. Fahrer für Einkaufsfahrten von den 3 Gemeindeteilen

in umliegende Ortschaften nach noch festzulegendem Fahrplan wurden bereits in der Vergangenheit gesucht.

In Corona-Zeiten kann der Bus sicherlich nicht voll besetzt werden, aber das Angebot von Einkaufsfahrten und Vermietungen an Vereine soll dennoch bestehen bleiben.

zur Kenntnis genommen